

Datum: 28. November 2006

Zum Jahresende 2007 läuft die langjährige Mitgliedschaft der Stadt Essen in der Arbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Stadt“

Joachim Drell
Kreisgeschäftsführer
Limbecker Str. 48-50
45127 Essen
Telefon: 0201 2476433
Telefax: 0201 2476430
E-Mail: kv@gruene-essen.de
Internet: www.gruene-essen.de

GRÜNE: Ziel fahrradfreundliche Stadt weiter verfolgen

(AGFB) des Landes NRW aus, falls nicht rechtzeitig bis Ende Januar 2007 die Verlängerung der Mitgliedschaft beantragt wird. GRÜNE wünschen sich, dass die Stadt die Verlängerung

ihrer Mitgliedschaft beantragt.

„In der Vergangenheit konnte einiges für den Radverkehr in Essen erreicht werden,“ so Rolf Fliß, Mitglied der GRÜNEN im Bauausschuss. „Zwar kam der Fortschritt nur im Schneckentempo, aber ohne die Mitgliedschaft in der AG stünde Essen weitaus schlechter da.“ Ein wichtiger Erfolg war die Schaffung eines Radroutennetzes und die Ausschilderung der Radrouten, ein anderer die Einführung der Radstaffel der Polizei. Zwar hat das Netz noch Lücken, aber es wird weiter komplettiert. Bei allen Fahrbahnerneuerungsarbeiten werden nach Möglichkeit Fahrradstreifen angelegt, wie es in diesem Jahr auf der Straße Im Mühlenbruch und der Überrastraße geschah. Es war ein langer Kampf, diese abmarkierten Radwege als Standard zu erreichen, blicken die GRÜNEN zurück.

Aber es gibt noch viel zu tun. Für 2007 gibt es von der Baudezernentin Raskob ein Infrastrukturprogramm, das mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt ist. Es enthält zahlreiche Verbesserungen und Ausbaumaßnahmen.

„Die Beschilderung der landesweiten Radwege durch Essen soll 2007 endlich auch in Essen erfolgen,“ berichtet Rolf Fliß.

Das Ziel nicht nur der GRÜNEN bleibt, den Anteil des Fahrradverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen weiter zu steigern.

Der jährlich erscheinende Fahrradkalender der Stadt mit allen Terminen von Radtouren ist ein gutes Mittel, um weiter für das umweltfreundliche Verkehrsmittel Rad zu werben.

Mit dem Verbleib der Stadt Essen im Verbund der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Stadt lässt sich dieses Ziel, Essen fahrradfreundlich umzugestalten, leichter durchsetzen, so die Forderung der GRÜNEN.

Nachfragen richten Sie bitte an Rolf Fliß (Ratsmitglied im Bauausschuss), 0173-5917326